

Anlagenzertifikat

Best Plastic Management GmbH
Industriestraße 20-24
26219 Bösel
GERMANY

Zertifikats-Nr.:	EC-2026-AZ-125
Art der Anlage:	Letztempfängeranlage
Prüfzeitraum:	01.06.2025 - 31.05.2026
Berichtsdatum:	10.07.2026
Vor-Ort-Prüfung:	07.07.2026
Art der Prüfung:	Folgeprüfung
Gültig bis:	31.07.2028

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für die in der auf der folgenden Seite jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen.

Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.

Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse sowie ein Musterwiegeschein sind in Anhang 2 enthalten.

Der Prüfbericht EC-2026-AZ-125 vom 10.07.2026 ist in Anhang 3 enthalten.



Eingangsmaterial	Lieferform	Kapazität (Input)	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses	Dem Verwertungsverfahren zugeführt ¹	Untypischer Störstoffanteil ²	Systematisch im Prozess ausgeschleust ³	Empfohlene Anerkennung ⁴
PET (PET)	Ballen, Lose	5.000,00 t	Mahlgut	100 %	Nein	Nein	100 % w
PP (Polypropylen)	Ballen, Lose, Rollen	12.500,00 t	Regranulat, Mahlgut	100 %	Nein	Nein	100 % w
PS (Polystyrol)	Ballen, Lose, Rollen	12.500,00 t	Regranulat, Mahlgut	100 %	Nein	Nein	100 % w
PS-Alu Verbund (PS-Alu Verbund)	Ballen, Lose	6.000,00 t	Regranulat, Mahlgut	100 %	Nein	Nein	100 % w
PVC (PVC)	Ballen, Lose, Rollen	2.500,00 t	Mahlgut	100 %	Nein	Nein	100 % w
Gesamt		29.453,00 t					

Anmerkungen:

Auflagen:

1. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt mit folgenden Auflagen:
 - a. Änderungen der Folgeempfänger sind unverzüglich mitzuteilen.
 - b. Änderungen der technischen Konfiguration sind mitzuteilen.

Elsdorf, 10.07.2026



Dirk Stolze, Prüfer-ID: DE6224375030110

ecocycle GmbH
Veilchenweg 2
50189 Elsdorf
info@ecocycle.de

¹ Bezogen auf das Inputmaterial

² Hiervon ist bei einem Störstoffanteil > 10 % auszugehen; bezogen auf das Inputmaterial

³ Bezogen auf das Inputmaterial

⁴ W = werkstofflich; E = energetisch; R = rohstofflich



Anhang 1 zum Zertifikat EC-2026-AZ-125

Teilnehmer der Überprüfung:

Nr.	Name	Funktion
1	Dirk Stolze	Registrierter Prüfer
2	Martin Brüggemann	Qualitätsmanagement

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

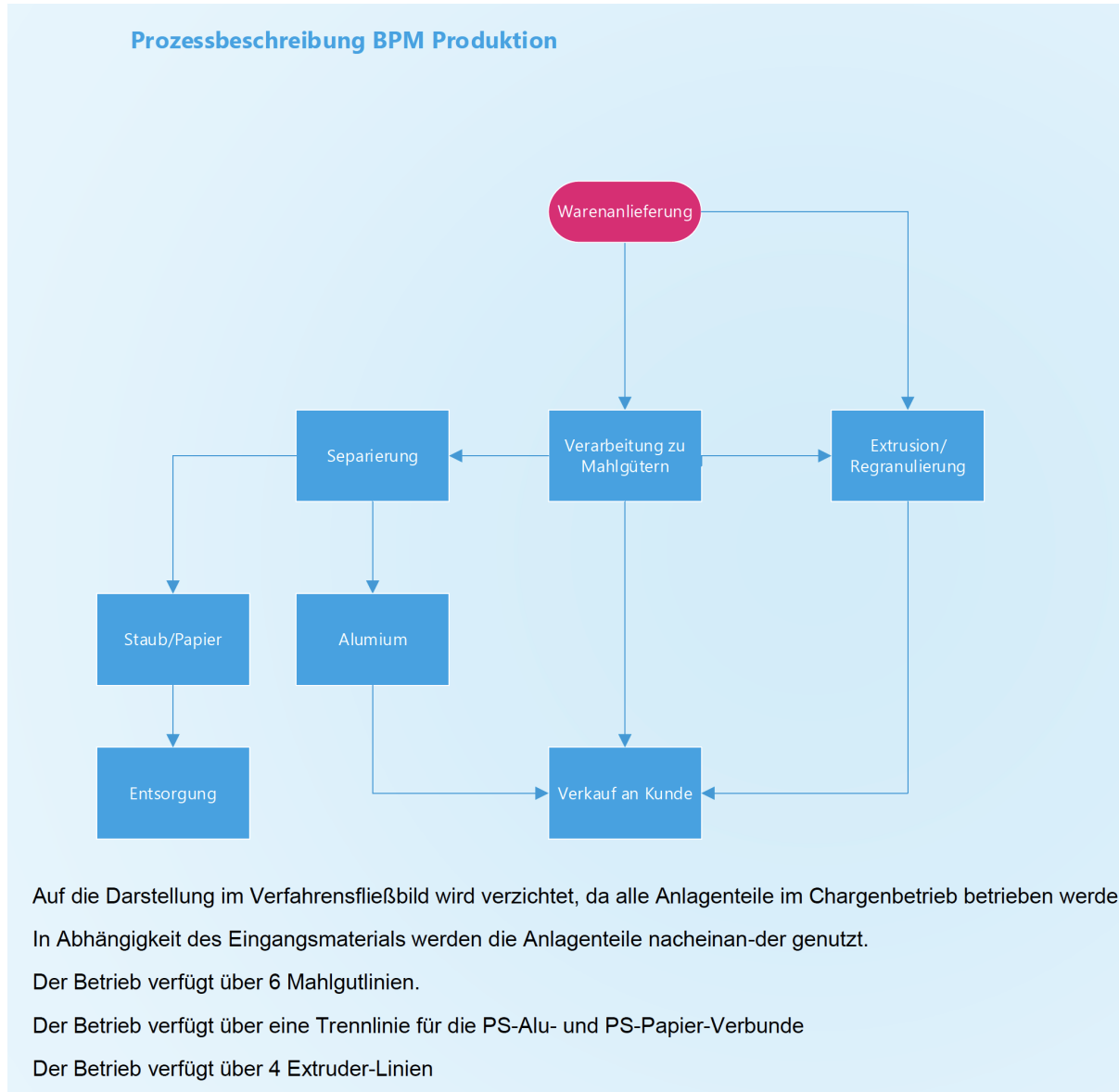
Zusammenfassendes Ergebnis der Prüfung:

- | | |
|---|-----------|
| 2. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen. | Ja |
| 3. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die im Anlagenzertifikat ausgewiesenen Eingangsmaterialien zu den genannten Veredlungsprodukten unter den dort genannten weiteren Angaben zu verarbeiten. | Ja |
| 4. Zur Eignungsfeststellung wurden die in Anhang 2 dargestellten Abläufe berücksichtigt. | Ja |
| 5. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen. | Ja |
| 6. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden (sofern dies nicht der Fall ist, kann das Zertifikat entweder verweigert werden, bei bestehender Prüfbarkeit sind Auflagen zu erteilen). | Ja |
| 7. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft. | Ja |
| 8. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes/des nachgewiesenen Durchsatzes/ggf. des absatzseitig festgestellten Durchsatzes: Die jeweilige Grundlage der Kapazitätsbestimmung ist im Prüfbericht im Einzelnen erläutert. | Ja |
| 9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung erfüllen die Anforderungen der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen. | Ja |
| 10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle gemäß gesetzlicher Vorgaben wurde nachgewiesen. | Ja |
| 11. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt mit folgenden Auflagen: Änderungen der technischen Ausstattung mit Auswirkungen auf den Produktionsprozess sind der ecocycle GmbH mitzuteilen. | Ja |



Anhang 2: Dokumente

Fließbild:





Wiegeschein:



BPM GmbH
Industriestr. 20-24 - 26219 Bösel
Tel. 04494/1555
Fax 04494/8327

Wiegeschein

150102
00479

Empfänger
Absender

KFZ:
Sorte:

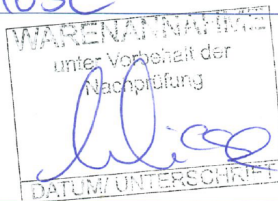
Ort 1656258

1. Wägung
05.06.25 08:14
38380 kg

Bemerkung

PS-los

2. Wägung
05.06.25 08:51
16620 kg



Netto: 21760 kg C

Wäger

C = Errechneter Wert H = Handeingabe



Anhang 3

Der Prüfbericht EC-2026-AZ-125 kann beim Auftraggeber angefordert werden:

Best Plastic Management GmbH

Martin Brüggemann

Qualitätsmanagement

Industriestraße 20-24

Tel.: +49 4494 926 956

Email: brueggemann@best-plastic.de